



Der 30. Weihnachtsbasar lockte Tausende an die 121 Stände im Innen- und Außenbereich der Rotenburger Werke an der Lindenstraße. ■ Fotos: Goldstein

# Riesiger Andrang beim Werke-Basar

Mehr als 1 000 Besucher auf dem Gelände an der Lindenstraße / Viele Geschenkideen zum Fest

**ROTENBURG** ■ Bereits vor dem offiziellen Beginn des 30. Werke-Basars in Rotenburg herrschte Hochbetrieb auf dem Gelände an der Lindenstraße. Das faszinierende Ambiente und ein überaus reichhaltiges Angebot an Adventsartikeln vor und im Haus Niedersachsen sowie der Lindenschule lockte mehr als Tausend Besucher in die Kreisstadt.

Der Duft von frisch gebackenen Waffeln, Brot, Kuchen, Punsch sowie gegrillter Bratwurst begrüßte die Besucher auf dem Werke-Basar. Zudem blökten Bentheimer Schafe im Freigehege vor dem Haus Niedersachsen und lockten die jüngsten Besucher ans Gehege.

Der Andrang an den Ständen in den Gebäuden war groß. Teilweise gab es kein



Menschen mit und ohne Behinderung trafen sich auf dem Markt.

Durchkommen mehr. Die liebevoll dekorierten Ständen mit bunten Lichteffekten sorgten für weihnachtliches Ambiente.

Auch das reichhaltige Angebot konnte sich sehen lassen. Neben individuellen

Weihnachtsartikeln wie Kugeln und Lichterbögen, Holzspielzeug, Vogelhäuser, Krippen, Keramik- und Töpferarbeiten, Kerzen und Floristik boten die Standbetreiber allerlei Geschenkideen für den weihnachtlichen



Gudrun Gerke (r.) organisierte mit ihrem Team den Basar.

Gabentisch.

„Jedes sechste Los gewinnt“, hieß es bei der Tombola, bei der es unter anderem Fahrräder, Elektrogeräte und Gutscheine zu gewinnen gab. Für die Jüngsten war wieder eine

Spielstation eingerichtet, damit die Eltern entspannt über den Basar bummeln konnten. ■ go



Fotostrecke vom Werke-Basar unter [www.kreiszeitung.de](http://www.kreiszeitung.de)

